

D'r Knörps

Von Richard Blasius

De Gechbarger worn an Cort se siech. Sö glich'n 'n Gech'n, die sö e iähr'n Moam hoatt'n; worn oall huch ufgeschoss'n wie die. Sö toatt'nch e iährer Echoll verankern wie dö Gech'n ond worn o groad su knortg wie die. De Gechbarger worn an Bauernsipp, die weit ond breet en Land oazotraf'n woar. Wu mit o a Bauergutt koam, doas lauter moassive Gebäud hoatt, wu mer of Felder stieß, die no woas ganz Extran aussogn, do konnt mer o sicher sein, doß a Gechbarger droff soaß.

De Gechbarger hoatt'n oall 's Hoardmoß. Dnd wies su e jet Zeit woar, sö hätt'n se fer an Schimpf ghaln, wenn überhaupt amo a eenzger Gechbarger de Achskloapp vo an Linjn-Infanterie-Regiment hätt troin miss'n. Dnds woar o, oas wenn söch onneranner verschwurn hätt'n, kenne a Weib'n zo heirat'n, doas nö groad su an Lärmstang gwast wiär.

De Gechbarger worn eigbölde Karln, die garn 's Maul rajcht vuhl noamm ond o ömmer glei drbei worn, wenns amo miter Faust woas zo beweisen goab, woas of anner Weis nö beweisen warn konnt. Doas woar aber amend nö groad Kracheelsocht. Nö ern, doas söch nö öm eegnes Dntajcht ond nö öm fremdes Rajcht kömmer hätt'n. 's woar wuh ihet de Freed o dr eegn Stärk. Dnd wu sö miter gruß'n Gusch rauslangtn, woar doach ömmer an Dart vo Gutmittgleet drbei, doas dr Schwächere nö ömmer ibl nahm konnt, woasch oh glei a bößl ausfällg oahort.

Aber mit dan Gechbargern hoatts doach oh an Hofn.

Dnd dar Hofn woar dr Bruno, dr Zweetälteste von August Gechbarg e Worzdorf. A woar eegentlich an Bleidung fer die ganz'n Gechbarger, woar a doach ock an Meter sibbzg gruß ond hieß dasterwajgn dr Knörps. A hoatt a brinkl schmoale Achsl'n ond woar ne stärker wie aber a annerer Mensch en Dorchschnitt ös. Ben Gechbargern goalt a dasterwajgn oas a schwaaches Hoaslnußbörschl. Dnd sein Stömm woar oh nö su bliäkig, wies ben Gechbargern sonst woar. A ließe oh seltn gnung hiern, denn a woar a brinkl a Stöller ond maches Maul seltn uf.

Wenn nu oh die Lent e dr Demgegnd nö groad Kracheeler woarn, dö jong'n Borschn worns doach ahm hie ond do amo gwohnt, doas se ausprobiert'n, war dr Stärkste woar. Dnd do würdn nu moachmo aus'n Tanzsäln Schlachtfelder. Tanzn, na doas konnt ees zor Not o ohn Seign ond Fleet'n. Mer dorft ock a Tanzlied sing. Aber ees ghort doach zon Tanzn wie de Botter ofz Brut, de Hauerei. Dnd doas doderbei de Gechbarger de Derseht'n ond Legt'n worn, doas braucht wu nö erscht gsoit zo warn. Am liebsten haut'n söch onneranner, weil do de Kräft gleichmäßger verteelt woarn. Doas goab miher Epoaß. Dck ener macht niemols mit, dr Bruno aus Worzdorf, dr Knörps, vo dann sö ja oh soitt'n, a wiär nu emo aus dr Dart gschloin.

Dck a eenzges Mol hott an dastwajgn an Riäd ghaln.

„Mit euern Mut't ös goar nö su weit har. Wenn ener weeß, doas a stoark ös, hot as Mut'tgsein böllg. Wenn iez aber weeß, doasch nö stoark gnung bien, solch do oh no su oalbern sein, miär vo euch de Knochn brechn zo loass'n?“

Aber en Stölln toats 'n Bruno ne wing worm, doas 'n sein eegn Gipp sötte Zunoam wie dr feege Worzdorfer goab. Knörps hätt a'ch no gfoall'n loass'n. Doas ging of Ding, fer die a nisch't konnt. Aber vo wajgn feeg? Do koachts ön, denn a Gechbarger woar a nu emo oh. Dst toat a e siech selber neihorchn, ob doas, woas ha Klugheet hiß, nö am End doach ock Forcht woar. Aber a koam nö mitch es Rene.

*

's woar an fönstre, kahle Harbstnacht. Df emo wömmert an Gloack of'n Körch'torm. Storm, Storm! De Worzdorfer hoppt'n von Struhsäck'n, riss'n de Fenster uf ond guckt'n naus. Do woar schonn dr ganze Himmel an eenzge Niet. Dr Dachstuhl sog schonn aus wie a Sitter. De Zigl'n kracht'n vollnds ronner. Dnd de Boalk'n, die iähr hunnert Jahr ablt sein konnt'n, proasselt'n ond knoall't'n, wie se dr heeße Nach'n verschling'n woll't. A Funkenrajn spriet dorch de Nacht. Aus dr Nacht woar Tag gwurn, aus dr Harbstkält Sommerhög. Dr Kratschn brannt. Hoalbnackte Mensch'n bröll't'n wie örsönng, flankiert'n mit'n Hänn röm ond sogn mit dersoakt'n Aug'n of cie rute Blut, vo dar Darmutt ond Jälend koam.

's ganze Dorf liiff zosoamm. Dnd danno packt'n oh Händ zu, zo derhahln, woas no zo derhahln ging. 's Woasser zöcht e de Blut. Manner rannt'n mittnd dorchs Feuer. Dnd wu de Gfoahr am grift'n woar, stellt'n de Gechbarger iähr'n Moan.

Aber 's Feuer froaß wetter ond wetter. Dnd'n Mensch'n blieb nisch't iberg oas de Gsicht: Dohie ös oalls ömsonst.

„Mei Jong!“

Lauter wies Proass'n ond Krach'n bröll't an Motter dorch'n ganz'n Lärm.

„Wu denn?“

„Dm e dr himmern Stub.“

Aber doas ganze Haus woar a brodlnder Herykessl. 's spie richtige Mauern vo dersticknd'n, schwarzbraun Rauch ond Quoalm aus. Jeder sog ei, do goabs kee Dorchkomm. D de Gechbarger ruhrt'nch nö.

Df emo bröll't'n de Lent uf. A Mensch woar mött'n a lie Hall gsprung.

Gechbargersch Bruno!

Df dr Meng logs wie a Dalbrud. Dall wischp't'n 's ock leis minanner. Kenner gtrauch a lautes Wuhrt. Abers Feuer tobt wetter mit sen Krach'n ond Proass'n. Der gbeeßge Quoalm stoach e de Lung. De Minut'n würdn zu anner Ebgleet. Df emo goabs an Echrei aus Hunnert'n von Häl'n.

Bruno tamm't wieder mött'n aus'n Feuer raus, de Loden versengt, 's Gsicht schwarz greechert ond bluttg gstuß'n. Dr een Darm hing o dr Seit wie tut ronner. A Boalk'n worn of de Achsl'n kracht. A konnt kaum no gib'n. Dr annere Darm hielt's labnde Kind. Dr Dm ging Brunon wie an Doampfmoaschin. E senn Lung wihlt ömmer no dr Rauch ond Quoalm.

Aber leis wischp't a: „Ich bie doach nö aus dr Dart gschloin.“

Danno fill a an Gechbarger ohnmächtg e de Darm.

